

Grün-Weiß Vallstedt spielt sich frei

Neue Hoffnung schöpfen in den Landesligen die Volleyballer von GW Vallstedt und die VSG-Frauen. Beide klettern aus dem Keller.

VON STEFAN DREWS

Bei den Landesliga-Volleyballern von GW Vallstedt ist der Knoten geplatzt. Das Team liegt nun auf dem drittletzten Rang mit Anschluss ans Mittelfeld. Die Frauen der VSG Stededorf/Wipshausen bestätigten ihren Aufwärtstrend.

Männer-Landesliga 7

FC Wenden – MTV Vechede II 3:0 (25:19, 25:16, 25:16). Mit eindrucksvoller Blockarbeit und gut platzierten Aufschlägen setzte Tabellenführer FC die Gäste unter Druck. „Unsere Annahme streute wie ein Feuerwerk, und ein Druckaufbau im Angriff war somit unmöglich“, schilderte MTV-Sprecher Matthias Vietz. „Zudem fehlte mit Martin Faulhaber ein wichtiger Angreifer. Wir sahen das Spiel eher als Trainingspiel, um unsere Wechselmöglichkeiten zu probieren.“ Mit Fabian Schaper kam Mitte des zweiten Satzes ein guter Blockspieler auf das Feld und überzeugte mit einigen sehr guten Aktionen.

Männer-Landesliga 8

GW Vallstedt – VC Pöhle II 3:0 (25:18, 25:21, 25:15). GW Vallstedt – MTV Grone 3:0 (25:21, 25:20, 25:21). Nach einem de-saströsen Saisonstart standen die Grün-Weißen auf einem Abstiegsplatz und unter großem Druck – und spielten sich jetzt davon frei. Die Stimmung im Team und der Siegeswille waren Zeichen dafür, dass sich die Mannschaft von Trainer Sascha Jäger der Sachlage bewusst war. „Pöhle wollte ebenso die letzte Chance auf den Klassenerhalt nutzen und bot kein schlechtes Spiel, aber unsere Jungs hatten durchweg die richtigen Antwort-

ten“, sagte Zuspäler Wilfried Weißer. Jäger konnte alle taktischen Möglichkeiten nutzen, denn der Kader stand erstmals komplett zur Verfügung. Mit Jasper Hangebrauk war ein verlässlicher Mittelblock wieder auf dem Feld und in der Abwehr glänzte Lars Remus. Hatte GW die Auswärtsbegegnung in Grone trotz ansprechender Leistung noch mit 0:3 verloren, waren die Gäste gegen die geradezu aufgedrehten Vallstedter ebenso chancenlos. Über eine tolle Annahme hatte der jetzt zuspäler Timo Rogner immer den richtigen Ball parat. Nach dreimonatiger Verletzungspause war im zweiten Spiel erstmals wieder Vallstedts Hoffnungsträger Daniel Röhr dabei, der zeigte, wie wichtig der Hüner im Angriffsspiel sein kann.

Frauen-Landesliga 7

SSG Algermissen – VSG Stededorf/Wipshausen 1:3 (18:25/ 25:18/ 22:25/ 19:25). „Das war ein erstaunlich unge-fährdeter und hochverdienter Sieg“, lobte VSG-Trainer Achim Gückel. Lediglich im zweiten Satz hatte das Team in der Annahme einen Hänger. Sonst aber gelangen der Mannschaft sehr starke Aufschläge – mal gezielt, mal kurz, mal knallhart. „Das klappt mittlerweile prima. Außerdem hat Zuspälerin Claire Bertram ihre Sache wieder großartig gemacht.“ freut sich Gückel.

„Weil auch Team Geestland gegen Algermissen gewann, Lachendorf beide Partien verlor und auch Altwarmbüchen unterlag, hat praktisch die ganze Liga für uns gespielt. Jetzt hat meine Mannschaft wieder die realistische Chance, den Klassenerhalt zu schaffen“, erklärte Gückel. Vor einem Monat hätte das noch kaum jemand für möglich gehalten.



Die Gäste aus Grone konnten die Vallstedter (grüne Trikots) nur selten überlisten. Am Ende siegten die Grün-Weißen klar.

Ralf Büchler

Die Annahme klappt nicht

Volleyball-Verbandsliga

Die Verbandsliga-Volleyballer des MTV Stededorf müssen sich umorientieren. Nach der Niederlage im letzten Spiel des Jahres ist die Zielsetzung um die Meisterschaft mitspielen zu wollen passé. In den ersten Begegnungen des neuen Jahres ist erst einmal Abstiegs-kampf angesagt.

USC Braunschweig III – MTV Stededorf 3:1 (16:25, 25:22, 25:16, 25:16). „Wir wussten im voraus, dass es beim Spitzenreiter sehr schwer wird“, sagt Sprecher Elias Messerschmidt. Da die Stededorfer auch noch ersatzgeschwächt anreisen mussten, schien alles andere als eine glatte 0:3-Niederlage vor Spielbeginn unrealistisch.

„Im ersten Satz haben wir sehr gut gespielt und auch im folgenden Durchgang lange mitgehalten“, berichtet Messerschmidt. Das Problem der Gäste wurde

„Braunschweig hat unsere Schwächen ausgenutzt“

Elias Messerschmidt, Spieler des MTV

aber bereits zu Spielbeginn offenkundig: „Unsere Ballannahme hat nicht funktioniert“, sagte der Stededorfer. So war es für die Gäste schwierig, einen vernünftigen Spielaufbau zu erreichen und die Hauptangreifer in eine gute Position zu bringen.

„Im dritten und vierten Satz hat dann nicht mehr viel geklappt. Braunschweig hat unsere Schwächen eiskalt ausgenutzt und die zwei Durchgänge klar dominiert und gewonnen“, resümierte Messerschmidt.

Die Stededorfer sind durch diese Niederlage auf den fünften Tabellenrang abgerutscht. „Es ist noch viel möglich“, meint der MTV-Sprecher. Schließlich ist der Zweite Aligse nur zwei Punkte entfernt – aber auch der Vorletzte Weende besitzt nur zwei Punkte weniger.

SG-Mädchen halten dem Jahn-Druck nicht stand

Jugendhandball-Landesligen: MTV Peine siegt im Kreisderby / HSG-Nord-Jungs zeigen die beste Saisonleistung, aber verlieren

VON MALTE KRAUSE



Eda Acikgöz (rechts) traf zwei Mal für Jahns C-Jugend gegen die SG Zweidorf/Bortfeld.

Ohne Chance ließen die Mädchen der HSG Nord und des MTV Peine ihre Gegnerinnen in der Handball-Landesliga. Beide Mannschaften führen hohe Heim-siege ein. Bei den männlichen C-Jugendlichen rief die HSG Nord ihre beste Saisonleistung ab, stand hinterher aber trotzdem mit leeren Händen da.

Männlich C
HSG Nord Edemissen – MTV Geismar 23:28 (13:13). „Meine Mannschaft hat heute die beste Saisonleistung gezeigt“, freute sich Olaf Streit von der HSG trotz der Niederlage. Bis zum 22:18 in der 42. Minute sah auch noch alles gut aus. Die HSG Nord überzeugte mit sehr guten Spielzügen und einem hervorragenden Torwart Sönke Donner. Zum Schluss fehlte aber die Konstanz, denn das Nordkristeam vergab in den letzten

Minuten zu viele klare Torchancen, sodass der MTV noch siegte. „Trotzdem bleibt unterm Strich, dass die Mannschaft gegen jedes Team der Liga mithalten kann“, bilanzierte Streit.

HSG: J. Streit (3), M. Streit (6), Bendrien (7), Köher (2), Hillegeist (4), Wagner.
SG Zweidorf/Bortfeld – HSG Liebenburg-Salgitter 31:17 (13:9). „Ein Kantersieg, der zu niedrig ausgefallen ist“, resümierte SG-Spieler Felix Dissen. Nicht nur im Angriff, auch in der Abwehr gab es noch einiges an Verbesserungspotenzial. Bis zum 5:5 verlief die Partie ausgeglichen. Danach setzte sich die SG immer mehr ab. Beim 20:10 gab den Gästen endgültig geschlagen. „Aber dann haben wir unsere Chancen im Angriff en masse vergeben“, monierte Dissen. „Wir hätten über 40 Tore werfen müssen.“
SG: S. Weigel (4), Dissen (3), C. Weigel (5),

Wolff (5), Schultz (2), Grobe, Tillack (2), Brunke (2), Jemric (7).

Männlich B

MTV Braunschweig II – SG Zweidorf/Bortfeld 25:19 (12:7). Ein Spielbericht ging nicht ein. **SG:** B. Weigel (8), Behme (5), Rother, Schünemann, Pape (3), Pietsch.

Weiblich C

MTV VJ Peine – SG Zweidorf/Bortfeld 36:18 (18:6). Wenig Chancen ließ der MTV seinen Gästen im Kreisderby. Bereits nach neun Minuten führte Peine mit 9:1 und sorgte damit schon für eine Vorentscheidung. In der Folgezeit fand die Spielgemeinschaft zwar besser in die Partie, konnte aber dem druckvollen Spiel des MTV nur wenig entgegensetzen. Nach dem Seitenwechsel agierte die Gastgeber in der Abwehr etwas nachlässiger, was die Gäste ausnutzten, um das Ergebnis im Rahmen zu halten. „Das war eine mehr als ordentliche Lei-

stung meiner Mannschaft“, sagte MTV-Trainer Lutz Beckendorf, „schön auch, dass sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten.“

MTV: Heiligentag, Bührig (2), Hüsing (12), Bergmann (7), Aickgöz (2), Beckendorf (3), Kruck (6), Rook (3). **SG:** Richter (6), Zimball, Lüdecke (4), Schrader (2), Seidel (2), Vest (3).

HSG Nord Edemissen – HSG Liebenburg-Salgitter 39:18 (16:9). Mit 21 Toren Vorsprung ließen die HSG-Nord-Mädchen ihrem Gegner keine Chance. Das Nordkristeam begann sehr konzentriert in der Deckung und im Angriff. Auch der Seitenwechsel tat der guten Leistung der Gastgeberinnen keinen Abbruch. „Das sehenswerte Tempospiel und eine gute Torwartleistung sorgten auch für einen in dieser Höhe verdienten Sieg“, lobte HSG-Nord-Trainer Gundolf Deterding.

HSG: Thurai, Hoppmann (13), Buhle (2), Pollex (7), Burgdorff (3), Brandes, Feldt (3), Eggeling (9).

TISCHTENNIS

3. Kreisklasse Herren St. B

TSV Kl. Laff. II – Fort. Oberg II	7:5
TSV Wendeb. II – Fort. Oberg II	7:3
TSV Kl. Laff. II – MTV Wedtlenst. II	7:4
TSV Oedesse II – TSV Kl. Laff. II	7:5
SV Woltwiesche – TSV Sonnenb. II	7:1
1. SV Woltwiesche	9 8 1 0 6:23 17: 1
2. TSV Kl. Laff. II	9 6 2 1 59:35 14: 4
3. TSV Wendeb. II	9 6 0 3 49:37 12: 6
4. TSV Bodest.	9 5 3 3 46:40 11: 7
5. MTV Gr. Laff. VI	9 3 3 3 50:44 9: 9
6. TB Lengede II	9 4 1 4 48:42 9: 9
7. TSG Oedesse II	9 4 1 4 41:46 9: 9
8. Fort. Oberg II	9 3 1 5 43:47 7: 11
9. MTV Wedtlenst. II	9 1 0 8 33:56 2: 16
10. TSV Sonnenb. II	9 0 0 9 2:63 0: 18

4. Kreisklasse Herren

TTC Berkum IV – MTV Gr. Laff. VII	5:7
TSV Vöhrum III – TTC Berkum IV	4:7
SV Equord II – TSV Vöhrum III	6:6
TSV Hohenh. III – TTC Berkum IV	3:7
1. TTC Berkum IV	9 7 1 1 60:32 15: 3
2. MTV Gr. Laff. VII	9 7 0 2 58:37 14: 4
3. TSV Eixe	9 5 2 2 51:43 12: 6
4. TSV Vöhrum III	9 4 2 3 50:43 10: 8
5. MTV Stedum	9 4 1 4 50:43 9: 9
6. MTV Vechede. V	9 4 3 2 44:47 9: 9
7. SV Vechede. VI	9 3 4 4 49:45 8: 10
8. TB Bortfeld II	9 4 5 5 42:44 8: 10
9. SV Equord II	9 1 5 5 34:56 5: 13
10. TSV Hohenh. III	9 0 9 9 15:63 0: 18

Bezirksliga Jungen

SG Rhume – TTC Hattorf II	7:7
VfL Oker – Lehndorf. TSV	4:7
SV Schw. Berg – TTC Hattorf II	2:7
1. ESV Goslar	11 10 0 1 74:32 20: 2
2. Lehndorf. TSV	11 9 0 2 71:33 18: 4
3. TSV Hohenh. III	9 10 2 6:23 18: 4
4. VfL Oker	11 8 0 3 69:40 16: 6
5. MTV Braunschweig	11 5 2 4 52:53 12: 10
6. TTC Hattorf II	10 5 0 5 47:51 10: 10
7. SV Schw. Berg	11 3 1 7 52:63 7: 15
8. SG Rhume	11 3 1 7 40:62 7: 15
9. SV Helmst.	11 3 1 7 35:65 7: 15
10. Torp. Götting II	11 3 0 8 42:60 6: 16
11. SSV Neuhaus	11 3 0 8 44:64 6: 16
12. DJK Braunschw. II	1 1 8 25:66 3: 17

Kreisliga Jungen

MTV Stedorf – Fort. Oberg	5:5
MTV Dutenst. II – TB Lengede	5:5
MTV Gr. Laff. – TSV Mehrum	3:6
1. TSV Vöhrum	7 7 0 0 42:12 14: 0
2. SV Woltwiesche	7 6 0 1 36:17 12: 2
3. MTV Stedorf.	7 4 1 2 33:29 9: 5
4. VfB Peine II	8 3 2 3 32:34 8: 8
5. MTV Dutenst. IV	8 3 2 3 32:35 8: 8
6. MTV Stedorf.	8 3 2 3 29:32 8: 8
7. SV Bettmar	8 2 0 6 19:40 4: 12
8. SV Gadenst.	8 1 0 7 18:43 2: 14
9. TSV Edemissen II	8 0 0 8 5:48 0: 16

3. Kreisklasse Jungen

SV Bettmar – TSV Edemissen II	6:1
VfB Peine II – TSV Wendeb. II	3:6
1. MTV Vechede. II	8 8 0 0 48: 3 16: 0
2. MTV Stedorf. II	8 7 0 1 43:12 14: 2
3. TSV Wendeb. II	8 6 0 2 38:17 12: 4
4. VfB Peine II	8 3 2 3 32:34 8: 8
5. MTV Dutenst. IV	8 3 2 3 32:35 8: 8
6. MTV Stedorf.	8 3 2 3 29:32 8: 8
7. SV Bettmar	8 2 0 6 19:40 4: 12
8. SV Gadenst.	8 1 0 7 18:43 2: 14
9. TSV Edemissen II	8 0 0 8 5:48 0: 16

4. Kreisklasse Jungen

TTC Berkum III – TSV Bodest. II	6:0
MTV Stedorf. III – SG Solschen II	6:2
1. TB Lengede III	9 9 0 0 54:17 18: 0
2. MTV Dutenst. V	9 7 1 1 50:15 15: 3
3. TTC Berkum III	9 7 0 2 45:26 14: 4
4. TSV Hohenh. IV	9 5 1 3 46:30 11: 7
5. TSV Münst. II	9 3 2 4 39:38 8: 10
6. MTV Vechede. III	9 4 0 5 30:40 8: 10
7. SG Solschen II	9 3 0 6 28:39 6: 12
8. MTV Vechede. III	9 2 1 6 25:43 5: 13
9. TSV Bodest. II	9 1 1 7 12:47 3: 15
10. MTV Olsburg	9 1 0 8 15:49 2: 16

Kreisliga Mädchen

TSV Hohenh. II – SV Woltw. II	2:6
SV Woltw. II – TSV Vechede	6:3
VfL Woltorf II – TSV Hohenh. II	4:6
1. MTV Gr. Laff.	8 8 0 0 48:12 16: 4
2. TSV Mehrum	8 5 2 1 42:23 11: 4
3. TSV Hohenh. II	8 5 1 2 41:28 11: 5
4. SV Woltw. II	8 5 1 2 37:28 11: 5
5. MTV Vechede	8 4 0 4 31:36 8: 8
6. TSV Münst. II	8 2 2 4 33:38 6: 10
7. VfL Woltorf II	8 2 3 5 31:39 6: 10
8. TSV Edemissen	8 0 5 3 22:47 1: 15
9. TSV Hohenh. III	8 0 1 7 13:47 1: 15

Aufbaustaffel Schüler C

SV Schmedenst. – MTV Dutenst.	0:6
TSV Edemissen – MTV Olsburg	2:6
TSV Meerdorf – VfB Peine	6:3
SV Gadenst. – MTV Olsburg	6:0
SG Solschen – MTV Dutenst.	1:6
TSV Meerdorf – TTC Berkum	5:5
1. MTV Dutenst.	9 9 0 0 55: 6 18: 0
2. TTC Berkum	9 6 2 1 48:17 14: 4
3. SV Gadenst.	9 7 0 2 44:23 14: 4
4. TSV Meerdorf	9 6 1 2 46:25 13: 5
5. VfL Woltorf	9 5 1 3 40:25 11: 7
6. SG Solschen	9 4 0 5 26:42 8: 10
7. VfB Peine	9 3 0 6 25:42 6: 12
8. SV Schmedenst.	9 2 0 7 21:42 4: 14
9. MTV Olsburg	9 1 0 8 10:50 2: 16
10. TSV Edemissen	9 0 0 9 11:54 0: 18

HANDBALL

2. Bundesliga Nord

Post Schwerin – ASV Hamm	27:27
SC Magdeburg II – TV Emmdetten	22:30
SG Ahlen – Empor Rostock	26:27
HSG Nordhorn – SV Bernburg	35:25
Wilhelmshaven – Dessauer HV	29:29
HSG Varel – HSV Hannover	24:24
E. Hildesheim – TSV Altenholz	32:26
VfL Potsdam – VfL Edewecht	34:28
1. ASV Hamm	15 13 2 0 454:378 28: 2
2. TV Emmdetten	15 12 0 3 464:399 24: 6
3. Post Schwerin	15 9 3 3 484:438 21: 9
4. HSG Nordhorn	15 10 1 1 447:436 21: 9
5. SG Ahlen	15 9 1 5 427:406 19: 11
6. VfL Potsdam	16 9 1 6 485:474 19: 13
7. Bad Sachverau	15 8 2 5 503:483 18: 12
8. HSG Varel	15 7 2 6 426:416 16: 14
9. Empor Rostock	15 7 1 4 436:442 15: 15
10. HSV Hannover	15 6 3 6 412:426 15: 15
11. Dessauer HV	15 5 4 6 441:449 14: 16
12. E. Hildesheim	15 5 2 8 423:444 12: 18
13. SC Magdeburg II	15 3 2 10 395:408 8: 22
14. SV Bernburg	15 3 2 10 409:456 8: 22
15. Wilhelmshaven	15 3 1 11 404:453 7: 23
16. VfL Edewecht	15 3 1 11 393:463 7: 23
17. TSV Altenholz	15 2 0 13 427:491 4: 26

Regionalliga wE

Zweidorf/Bo. – Veched. Wol.	10:28
1. Gr. Lafferde	7 7 0 0 120: 73 14: 0
2. MTV Peine	5 4 0 1 109: 62 8: 2
3. Veched. Wol.	6 3 0 3 113: 68 6: 6
4. Adenstedt	7 3 0 4 52: 78 6: 8
5. Seersü./Hof	6 2 0 4 86: 91 4: 8
6. Zweidorf/Bo.	7 2 0 5 74:117 4: 10
7. HSG Nord	6 1 0 5 36:101 2: 10

FUSSBALL

C-Junioren Kreiseitscheid

VfB Peine I – VfB Peine II	2:0
JSG Plockhorst – JSG Schwich./Ros.	1:1
Pfeil Broistedt – JSG Olsburg	5:0
VfB Peine II – JSG Plockhorst	5:0
VfB Peine II – Pfeil Broistedt	1:3
JSG Schwich./Ros. – JSG Olsburg	5:0
Pfeil Broistedt – VfB Peine I	0:4
VfB Peine II – JSG Schwich./Ros.	3:3
JSG Olsburg – JSG Plockhorst	1:5
VfB Peine – VfB Peine II	2:2
JSG Plockhorst – Pfeil Broistedt	2:0
JSG Olsburg – VfB Peine I	0:7
VfB Peine II – JSG Plockhorst	0:1
JSG Schwich./Ros. – Pfeil Broistedt	1:1
1. VfB Peine I	5 5 0 0 23: 0 15
2. JSG Plockhorst	5 3 1 1 9: 7 10
3. Pfeil Broistedt	5 2 1 2 6: 8 7
4. JSG Schwich./Ros.	5 1 3 1 10: 10 6
5. VfB Peine II	5 0 2 3 6: 11 2
6. JSG Olsburg	5 0 1 4 3: 21 1

D-Junioren St. 3 Gr. A

VfB Peine III – SG Solschen	3:0
VT Union Gr. IIs. – TSV Hohenhameln	0:0
SSV Stededorf – SV Lengede	1:1
VfB Peine III – VT Union Gr. IIs.	1:1
SG Solschen – SSV Stededorf	0:2
VfB Peine – TSV Hohenhameln	0:1
SSV Stededorf – VfB Peine III	1:2
SG Solschen – TSV Hohenhameln	0:1
VfB Peine III – VT Union Gr. IIs.	1:5
VfB Peine III – TSV Hohenhameln	1:0
SV Lengede – SG Solschen	1:0
VT Union Gr. IIs. – SSV Stededorf	0:1
SV Lengede – VfB Peine III	1:2
SG Solschen – VT Union Gr. IIs.	0:1
VfB Peine III – SSV Stededorf	2:1
1. VfB Peine III	10 7 2 1 15: 5 23
2. VT Union Gr. IIs.	10 5 2 3 7: 5 17
3. SSV Stededorf	10 4 2 4 12: 9 14
4. TSV Hohenhameln	10 3 4 3 6: 7 13
5. SV Lengede	10 3 3 4 7: 9 12
6. SG Solschen	10 1 1 8 2:14 4

F-Junioren St. 1 Gr. A

JSG Münst. – JSG Schwicheldt	3:1
TSV Essinghausen – VfB Peine	3:0
TSV Wendezelle – JSG Clauen	2:0
JSG Münst. – TSV Essinghausen	2:0
JSG Schwicheldt – TSV Wendezelle	0:1
VfB Peine – JSG Clauen	1:2
TSV Wendezelle – JSG Münst.	1:2
JSG Schwicheldt – VfB Peine	0:1
JSG Clauen – TSV Essinghausen	1:1
TSV Münst. – VfB Peine	2:0
JSG Clauen – JSG Schwicheldt	2:0
TSV Essinghausen – TSV Wendezelle	0:1
JSG Clauen – JSG Münst.	0:2
JSG Schwicheldt – TSV Essinghausen	0:2
VfB Peine – TSV Wendezelle	1:1
1. JSG Münst.	10 8 2 2 29: 2 24
2. TSV Essinghausen	10 6 2 2 20: 2 20
3. TSV Wendezelle	10 6 1 3 17: 16 19
4. VfB Peine	10 5 2 3 21: 17 17
5. JSG Clauen	10 2 1 7 7: 22 7
6. JSG Schwicheldt	10 0 0 10 4: 34 0